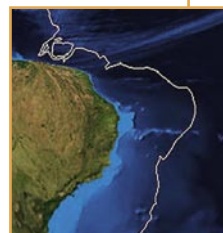


## KLIMAWANDEL

Der Klimawandel wird eine Zunahme der mittleren Jahrestemperatur mit sich bringen. Was dies aber für jeden einzelnen bedeutet, ist nur schwer vorstellbar. Dr. Ben Marzeion vom Institut für Geographie hat gemeinsam mit Kollegen aus Norwegen eine Methode entwickelt, mit der die Auswirkungen des Klimawandels plastisch dargestellt werden können. „Kaum jemand hat eine Vorstellung davon, wie sich das Leben verändern wird, wenn es im Jahresmittel ein wenig wärmer wird“, erklärt der Klimaforscher. „Sehr viel einfacher wird es, wenn man sich vorstellt, an einem anderen Ort zu leben“, sagt Marzeion. Deshalb hat er die Temperaturprognosen für die Zukunft in Ortsänderungen der Gegenwart übersetzt und damit die Frage beantwortet: Wo kann ich heute hingehen, um das zukünftige Klima meiner Heimat zu erleben?



Auf dem Satellitenbild wurde jeder Ort an den nächstliegenden Punkt verschoben, der heute die Temperatur hat, die dieser Ort nach den Modellrechnungen im Jahr 2100 haben wird. Die weißen Linien zeigen die tatsächliche Lage der Küsten.

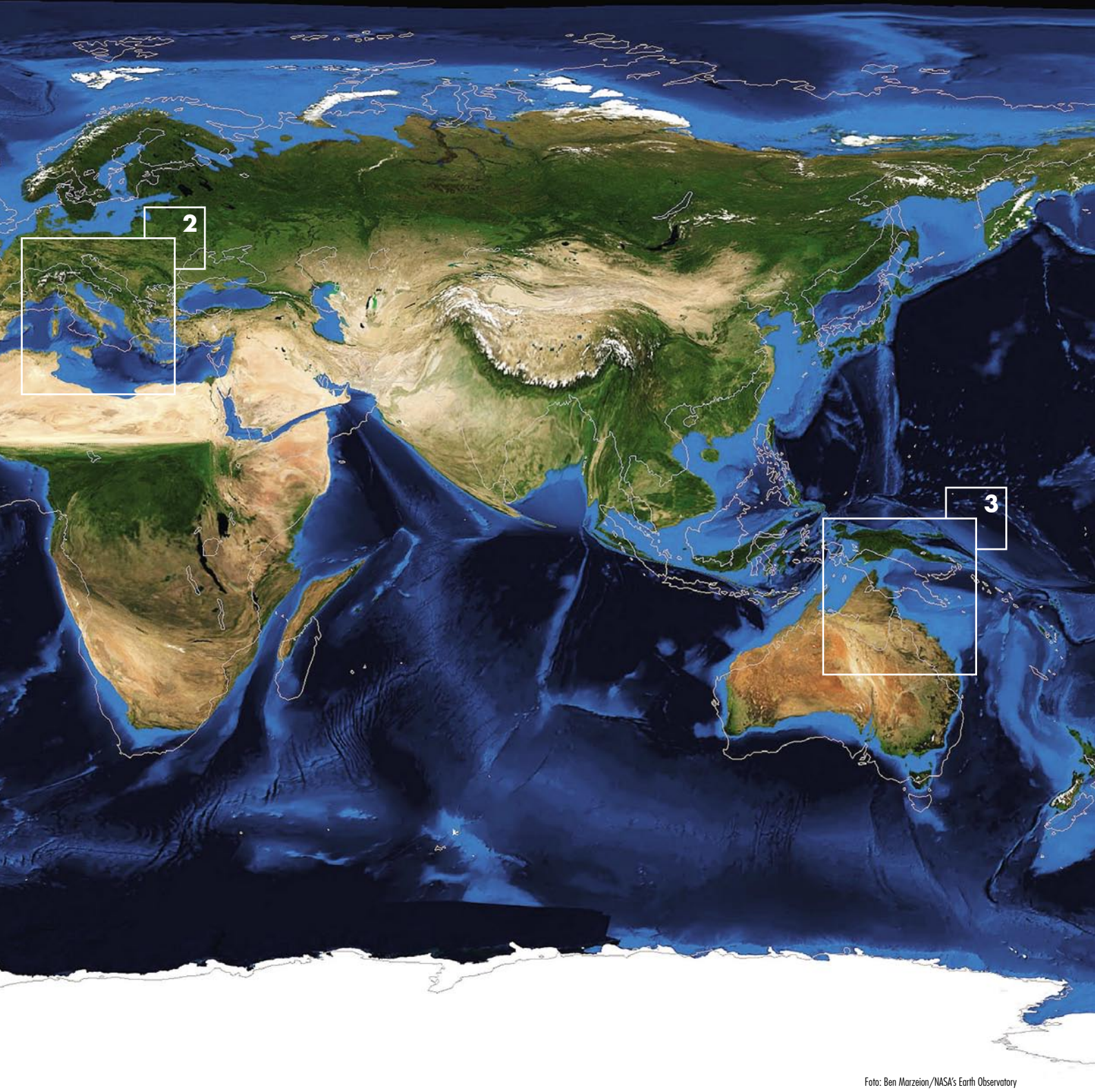


Foto: Ben Marzeion/NASA's Earth Observatory



So werden zum Beispiel in Neapel nordafrikanische Wüstentemperaturen im Jahr 2100 ganz normal sein, während die Tiroler Landeshauptstadt Innsbruck klimatisch in den Norden der Insel Korsika rücken wird.



Die australische Stadt Cairns wird Temperaturen erleben, wie sie heute im Inselstaat Papua Neuguinea und damit nahe am Äquator üblich sind, während sich die indonesischen Inseln klimatisch weiter auf die Nordhalbkugel verschieben werden.